

Wenn der Postmann klingelt

Die Psychiaterin Emma Stein lebt zurückgezogen, seitdem sie das blanke Grauen durchlebt hat. Emma geht davon aus, dass sie vom "Friseur" vergewaltigt worden ist. Aufgrund seiner perversen Eigenart, seinen Opfern die Haare abzurasierern, bevor er sie tötet, hat der Serienmörder diesen Namen erhalten. Zweimal hatte er bereits zugeschlagen, Emma kam jedoch als drittes Opfer mit dem Leben davon. Einige Ungereimtheiten gibt es darüber hinaus bezüglich des einen oder anderen Details in Emmas Schilderungen, so existiert das Zimmer, in dem die Vergewaltigung angeblich stattgefunden haben soll, gar nicht. Letztlich führen diese Indizien dazu, dass Emma nur wenig Glauben geschenkt wird und sie sich in Folge dessen komplett von der Außenwelt zurückgezogen hat und in ihrem Haus, zwar mit Mann und Hund, jedoch auch von diesen isoliert lebt. Eines Tages klingelt es an ihrer Tür, ein Paketbote steht mit einem Paket für den Nachbarn davor. Emma öffnet, nimmt das Paket entgegen und der Horror bricht über sie herein. Ein Plot wie gemacht, um von einem Sebastian Fitzek geschrieben zu werden. Schlicht und einfach "Das Paket" lautet der Titel des neuesten Psychothrillers von Deutschlands erfolgreichstem Autor dieses Genres. Vor mittlerweile zehn Jahren landete der Berliner mit "Die Therapie" mitten in sämtlichen Bestsellerlisten und grüßt in diesen mit seinen Büchern zumeist von oben. So dürfte es auch nur wenige Wochen dauern, bis dieses neue Werk einfach kraft seines Autors die Charts anführt. Bei der vorliegenden Hörbuchausgabe handelt es sich um eine bearbeitete Fassung, sprich eine gekürzte Version der 368 Seiten umfassenden Buchvorlage auf knapp sieben Stunden Laufzeit. Als Vorleser fungiert mit Simon Jäger eine altbekannte Stimme. Von Anbeginn an ist er als Sprecher der Fitzek-Hörbücher aktiv und agiert somit als akustischer Transporteur des Thrills. Sowohl die Buchausgabe als auch die CD-Hülle kommen ganz im Stile der Story als Paket daher, wenig überraschend für Fitzek-Kenner, lässt der Autor sich doch immer etwas einfallen, um die altbekannten und ausgetretenen Marketing-Pfade zu verlassen bzw. an deren Rand entlangzuschreiten. Trotz der hohen Produktionstaktung bei Sebastian Fitzek können Leser und Hörer stets davon ausgehen, keine Fließbandware zu erhalten. In "Das Paket" wird neben der aktuellen Situation im Hier und Jetzt die verworrene Geschichte von Emmas Leben auf eine sehr fragmentierte Art und Weise erzählt, ihre Opferrolle bei besagter Konfrontation mit dem "Friseur" oder Rückblicke in ihre Kindheit. Jedoch bleibt alles sehr nebulös, da die Puzzleteile aus Emmas Leben irgendwie nicht recht zusammenpassen mögen, um ein klares und eindeutiges Bild zu ergeben. Derjenige, der schon seine Erfahrungen mit Sebastian Fitzek gemacht hat, glaubt zu ahnen, was da kommen wird. Doch wird selbst dieser eingestehen müssen, dass er sich im Laufe der Geschichte das eine oder andere Male von Fitzek auf den Holzweg hat leiten lassen. Das vorliegende Hörbuch überzeugt mit einer spannenden Geschichte und ist mit einigen wirklich coolen Ideen versehen. Man kennt es ja von Sebastian Fitzek, dass er stets Aha-Erlebnisse bereithält. Die Handlung in "Das Paket" kommt teilweise ziemlich abgefahren daher. Dadurch, dass man als Hörer bei der Erzählung in den Kopf und in die Denke von Emma versetzt wird, wird man emotional auf Achterbahnfahrten mitgenommen, obgleich sich Emmas Panikattacken immer wieder mit ganz banalen Gegebenheiten erklären lassen. "Das Paket" wird den ängstlichen Zeitgenossen eventuell nachhaltig beschäftigen, wenn er - wie gerade während der Weihnachtszeit - doch des Öfteren dem DHL-, Hermes-, DPD-, ...-Mann gegenübersteht, der ihm gerne ein Paket für den Nachbarn in die Hand drücken möchte. Christoph Mahnel 19.12.2016